



www.renovieren.de



7-8  
2024

€ 4,50

Bauen &  
Renovieren

# Bauen & Renovieren

...einfach wissen  
wie's geht!

Der eigene Strom vom Dach

## PV: Speichern und sparen



### ■ Innentüren und Treppen

Was ist bei der Renovierung zu beachten?! Wir zeigen es ausführlich

### ■ Smarte Thermostate

Wir haben 26 smarte Regler verglichen. Tauschen und sparen Sie

### ■ Sonnenliegeplatz am Pool

So bauen Sie sich eine Hochterrasse: Schritt für Schritt

### ■ Heizungsförderung

Sie wollen für Ihren Heizungstausch Geld vom Staat? Wir erklären, wie viel Sie bekommen und wie es geht

### ■ Sonnenschutz

Sperren Sie Sommerhitze aus und schaffen sich einen Wohlfühlraum



Nutzen Sie Regenwasser optimal

■ Tolle Rätselpreise:  
Brandschutz-Pakete mit Rauchmelder

# 15 Jahre zuverlässig

Stefan Schlüter hat seine persönliche Wärmewende schon vor 15 Jahren vollzogen: Seitdem beheizt er sein Haus mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe von Daikin. Er war 2008 seiner Zeit weit voraus und freut sich heute, damals schon auf die Heiztechnik der Zukunft gesetzt zu haben.



Bereits im sehr kalten Winter 2008/2009 heizte die Wärmepumpe von Stefan Schlüter zuverlässig.

Foto Athoka

Das Haus von Stefan Schlüter wurde 1912 gebaut und bis 2008 mit einer Koksheizung geheizt.

**D**as 1912 gebaute Zechenhaus in Gelsenkirchen, in dem Stefan Schlüter bereits sein ganzes Leben wohnt, wurde bis zum Einbau der Wärmepumpe noch mit einer alten Koksheizung beheizt. „Alle zehn Stunden mussten wir die Kohle

ins Feuer schaufeln. Im Jahr 2008 hat sie dann ihren Dienst aufgegeben“, berichtet Schlüter. „Wir haben uns daraufhin für den Einbau einer damals in Deutschland noch wenig bekannten Technologie zum Heizen von Einfamilienhäusern entschieden: eine Luft/Wasser-Wärmepumpe. Heute ist die Wärmepumpe in aller Munde und ich würde immer wieder eine Wärmepumpe installieren lassen, denn sie heizt zuverlässig auch bei sehr kalten Temperaturen.“ Bereits im ersten Winter 2008/2009 konnte sie ihre Leistung beweisen: „So viel Schnee wie in diesem Winter hatten wir lange nicht in Gelsenkirchen. Trotz des vielen Schnees heizte die Wärmepumpe wunderbar und auch die Stromkosten waren erfreulich niedrig“, erinnert sich der Hauseigentümer.

## Einfacher Heizungstausch

Der damalige Einbau der Wärmepumpe war innerhalb von zwei Tagen erledigt. Die alte Anlage wurde demontiert und entsorgt, die Elektrik erneuert und die bestehenden Leitungen im Keller wurden isoliert. Danach konnte die Wärmepumpe an das bestehende Wärmeverteilsystem angeschlossen werden. Beheizt wird das Haus mit 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche weiterhin über die bereits vorhandenen Stahl-Heizkörper mit einer Vorlauftemperatur von maximal 48 °C. Im ehemaligen Kohlekeller wurde die Wärmepumpen-Inneneinheit installiert. Sie besteht aus einer wandhängenden, kompakten Hydrobox und einem 200 Liter Speicher für die Brauchwasseraufbereitung. Nach dem Einbau der Wärmepumpe hat Stefan Schlüter den Spitzboden mit Steinwolle däm-



Foto Daikin



Beheizt wird das Haus mit 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche weiterhin über die bereits vorhandenen Stahl-Heizkörper.

men lassen. „Nachdem die Verbrauchswerte der Wärmepumpe konstant sehr gering waren, habe ich mich dann dagegen entschieden, das Haus noch weiter energetisch zu sanieren“, erläutert er.

### Zuverlässig, wartungsarm

„Der Betrieb ist derart zuverlässig und die Bedienung einfach, dass ich manchmal vergesse, dass ich überhaupt eine Heizung habe“, so Schlüter. Aus diesem Grund hat er am Ventilatorgitter des Außengeräts einen kleinen Propeller befestigt, denn „das Gerät arbeitet so leise, dass ich mich oft frage, ob es überhaupt

angeschaltet ist. Das drehende Propellerrad zeigt mir dann, dass die Wärmepumpe läuft“, lacht er.

Zusätzlich überzeugen Wärmepumpen im Vergleich zu Öl- oder Gasheizungen durch einen geringen Wartungs- und Instandhaltungsbedarf. Das liegt daran, dass Wärmepumpen ohne Verbrennung von fossilen Rohstoffen arbeiten, was weniger Verschmutzungen und Emissionen zur Folge hat. Doch auch hier gilt: Ordnungsgemäße Wartung und Instandhaltung sorgen für einen reibungslosen und effizienten Betrieb. Damit wird die Lebensdauer der Wärmepumpe verlän-



Die Wärmepumpe ist so leise im Betrieb, dass Stefan Schlüter ...



... einen kleinen Propeller am Ventilatorgitter des Außengeräts angebracht hat, der sich dreht, wenn die Wärmepumpe läuft.

gert und langfristig Geld eingespart. Dass Wärmepumpen genauso langlebig sind wie fossile Heizungen, kann auch Achim Zeller, Geschäftsführer der Athoka GmbH aus Herten, bestätigen. Sein Team hat damals die Wärmepumpe bei Stefan Schlüter eingebaut: „Die meisten Wärmepumpen, die wir seit 2006/2007 eingebaut haben, laufen nach wie vor verlässlich und effizient.“

### Smarte Steuerung

Auch Schlüter weiß, dass sich Wärmepumpen weiterentwickelt haben: „Die Systeme von 2008 können vieles nicht, was Wärme-

pumpen heute können: Ich wäre zum Beispiel über eine Anbindung meiner Wärmepumpe an das Internet froh. Sollte ich in naher Zukunft die Wärmepumpe doch mal austauschen müssen, dann kann mir das neue Gerät diesen Wunsch erfüllen.“ Moderne Daikin Altherma Wärmepumpen können einfach und intuitiv mit der benutzerfreundlichen Onecta App ganz bequem mit dem Smartphone gesteuert werden – egal ob von zuhause oder unterwegs. Mit der App können Temperaturzeitpläne programmiert sowie der Energieverbrauch nachvollzogen werden. cst ■

Fotos Daikin



Im ehemaligen Kohlekeller steht die Wärmepumpen-Inneneinheit mit der wandhängenden, kompakten Hydrobox und einem 200 Liter Speicher für die Brauchwasseraufbereitung.

## Lukrativer Energiebonus

Wenn die Temperaturen steigen und die Heizung nicht gebraucht wird, startet die ideale Zeit für den Heizungstausch. Wer jetzt seine alte Heizung mit einer modernen Daikin Wärmepumpe erneuert, kann gleich mehrfach sparen:

Daikin, Europas Marktführer für Wärmepumpentechnologie, unterstützt Hauseigentümer, die ihre bestehende Heizung von März 2024 bis 30. November 2024 auf eine Wärmepumpe umstellen, finanziell mit bis zu 1500 € Energiebonus – zusätzlich zur staatlichen Förderung, die seit Ende Februar 2024 bei der KfW wieder beantragt werden kann.

Der Daikin Energiebonus 2024 kann von privaten Eigenheim-

besitzern im Rahmen eines Heizungstauschs in Bestandsgebäuden beim Kauf der Wärmepumpen Daikin Altherma 3 H HT, 3 H MT und 3 R MT sowie Daikin Altherma 3 R in Anspruch genommen werden. Der Energiebonus für Hoch- und Mitteltemperatur-Wärmepumpen von Daikin beträgt 1500 € und für Niedertemperatur-Wärmepumpen 500 € pro Wärmepumpenheizung, bestehend aus Inneneinheit und Außengerät. Der Daikin Energiebonus kann von den Endkunden in fünf einfachen Schritten auf Weitere Informationen zum Daikin Energiebonus 2024 unter [www.daikin.de/energiebonus](http://www.daikin.de/energiebonus) beantragt werden. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen ausführlich beschrieben.